

Jahresbericht 2015



Das 20. Vereinsjahr war überschattet von der schweren Krankheit und dem Tod unseres Aktivmitglieds Esther Hasler.

Esther setzte sich während knapp 10 Jahren mit viel Engagement und Herzblut für den CF ein. Viele tolle Anlässe haben wir ihr zu verdanken. Auch die ganze Familie Hasler wurde von ihr eingespannt. Die wunderschönen Dekorationen von Daniela Hasler verliehen manchem Anlass eine spezielle Note.

Edwin Hasler unterstützte uns mit dem Firmenbus der Gifas sowie zahlreichen grosszügigen Spenden.

Nach Monaten des Hoffens und Bangens und einem letzten schönen gemeinsamen Sommeranlass mussten wir uns leider im Oktober von Esther verabschieden. Sie hinterlässt in jeder Beziehung eine grosse Lücke. Ihr fröhliches Lachen und ihr grosses Herz werden uns immer begleiten.

Unterstützungen

Vor unserer Haustüre leben Menschen am Existenzminimum. Wir helfen unbürokratisch, wenn das Geld für dringende Anschaffungen und unvorhergesehene Aufwendungen fehlt.

2015 wurden 56 Gesuche bewilligt und mit CHF 32'330 unterstützt. Die Gesuche wurden vorwiegend durch Fachstellen (Sozialämter, KES, Budgetberatung, Sozialpsychiatrischer Dienst, Opferhilfe etc.) gestellt.

9 Gesuche wurden abgelehnt.

3 zinslose Darlehen über den Gesamtbetrag von CHF 13'100 bestehen per 31. Dezember 2015. Aufgrund der ausweglosen Situation wurde ein Darlehen von CHF 2'000 per Ende Jahr in eine Unterstützung umgewandelt.

Schwerpunkte

- Miet-, Heiz- und Stromkosten
- Gutscheine für Möbel, Inventar
- Gutscheine für Kleider
- Gutscheine für Lebensmittel
- Zahnbehandlungen
- Ferienlager für Kinder
- Musikunterricht, Instrumentenmiete
- Sportvereinsbeiträge, Fussballtraining, Karate
- Bade Abos

Beispiele:

Von der Budget- und Schuldenberatung erhalten wir ein Gesuch für die Teilübernahme von Transportkosten. Frau B. hat gesundheitliche Probleme und wird vom Hausarzt mit dem Notfallwagen ins Spital geschickt. Die Kosten werden weder von der Krankenkasse, noch vom Sozialamt übernommen. Die offene Rechnung belastet Frau B. stark. CF übernimmt einen Teil der Kosten und entlastet das Budget von Frau B.

Frau S. ist alleinerziehende Mutter von 3 Kindern. Schwierige Lebensumstände (Gewalt) führen zu schweren Erschöpfungszuständen und einer stationären Behandlung. Bedingt durch ihr Leistungsasthma ist Schwimmen der einzige Sport, den Frau S. betreiben kann. Sie fühlt sich im Wasser wohl, kann entspannen und ihren Problemen für eine Weile entfliehen. Ein Hallenbad-Abo kann sie sich nicht leisten. Wir übernehmen die Kosten.

Ein 7 jähriger Knabe wünscht sich ein Bett und einen Tisch, da sein Kinderbett viel zu klein ist und er die Hausaufgaben am Boden oder am Küchentisch erledigen muss. Gerne erfüllen wir auch diesen Wunsch.

Weihnachtsaktion

Im Dezember führten wir die traditionelle Weihnachtsaktion durch. 338 Kinder wurden beschenkt, was einer Rekordzahl entspricht. Wie bereits 2014 wünschten sich die meisten Kleider oder Schuhe. Die Gesamtkosten beliefen sich auf CHF 17'538, was einem durchschnittlichen Geschenkwert von CHF 52 entspricht.

Viele schön gestaltete Dankesschreiben von Kindern und Eltern zeigen uns, wie wertvoll unser Engagement ist.

Einnahmequellen

▪ Gönnerbeiträge – Mitgliederbeiträge – Spenden

Mit grosser Freude durften wir auch dieses Jahr auf die Unterstützung von vielen Gönnerinnen und Spendern zählen.

Spendeneingänge über CHF 500:

Helena Högger Stiftung / Marie und Paul Bischof Stiftung / Marcus Held, Elvis Imitator, Tübach, / Fitzi Gartenbau AG, Rorschach / Berta Truttmann / Myrtha und Rudolf Dudler, Staad / bauunterstützung schwarz und partner gmbh, Buechen-Staad / Franz Ruckstuhl, Mörschwil / Hächler+Partner AG, Rorschach / Amcor Flexibles Rorschach AG / Monica Voser, St. Gallen / Monika Gerig-Neusch, Goldach / Gianpietro und Ida Trenti, Rorschach / Atelier Bischof AG, Tübach / Kerzenziehen Rorschach / Spenden im Gedenken an Esther Hasler

▪ Flohmarkt

Der Flohmarkt vom 8. August 2015 war sehr erfolgreich. Bei besten Wetterbedingungen konnten die CF Frauen den Rekorderlös von CHF 7'775 erzielen.

Dank zahlreichen Kleiderspenden von Gönnerinnen und Sympathisanten, sowie von den Kleidergeschäften Mode Lutz in Goldach, Heidi's Mode Rorschach, Monsieur A in Rorschach, der Kinderkleiderbörse „yoyo“ in Heiden, konnte dieser sensationelle Gewinn erzielt werden.

Ein herzlicher Dank geht auch an die treuen HelferInnen bei der Vorbereitung, dem Auf- und Abbau, beim Verkauf am Stand und an C & A Rorschach für die gratis zur Verfügung gestellten Kleiderständen.

Zum 9. Mal wurden Gutscheine von den regionalen Sozialämtern an finanziell Benachteiligte abgegeben. Dieses Angebot wurde rege benutzt.

Die nicht verkauften Kleider konnten wir wieder Frau Astrid Eisenring übergeben. Die Organisation „Hoffnung für Kinder in Not“ bringt die Kleider jeweils Hilfsbedürftigen in Rumänien und der Ukraine.

Wir freuen uns, wenn sie beim Aufräumen der Schränke an die CF Frauen denken und uns die Kleider spenden. So können wir auch 2016 ein attraktives Angebot präsentieren und einen wertvollen Beitrag für die Unterstützung von Benachteiligten erreichen.

- **Aktivitäten**

An der Weihnachtslesung vom 19. November 2015 las Otmar Elsener aus seinen Büchern. In der Musikschule Rorschach-Rorschacherberg, dem ehemaligen Waisenhaus, entführte er die Zuhörer in die Zeit des alten Rorschachs und verzauberte sie mit seinen Geschichten über regionale Skirennen, strahlende Kinderaugen vor dem Franz Carl Weber Schaufenster oder vom Krippelefanten in der Jugendkirche. Musikalisch umrahmt wurde die Lesung durch die Schüler der Musikschule, verstärkt durch ihren Lehrer Beat Weibel.

Mutation

Der Vorstand freut sich sehr, dass Jacqueline Battanta, Rorschacherberg und Nicole Sigrist, Rorschach seit Januar 2016 die CF Frauen als Vorstandsmitglieder unterstützen.

Rückblick/Ausblick

Am 4. Juni 2015 haben wir Fragen bezüglich unseres Einsatz-/ Aufgabengebietes und zur Zukunft der CF Frauen diskutiert. Wir haben beschlossen, dass der Grundsatz, Bedürftigen unbürokratisch zu helfen, das wichtigste Ziel der CF Frauen bleibt. Wir werden weiterhin jedes Gesuch einzeln beurteilen und keine generellen Einschränkungen zu Region, Anzahl der Gesuche und/oder Zahlungen machen.

Ende Sommer konnten wir die neue Homepage aufschalten. Das neue Erscheinungsbild und die einfache Bewirtschaftung sind sehr gut gelungen und haben den praktischen Test erfolgreich bestanden.

Nach vier intensiven Jahren als Präsidentin der CF Frauen übergebe ich das Präsidium an unsere Vizepräsidentin Margrit Linder. Für die kommende interessante Zeit wünsche ich ihr viel Erfolg, Freude und Befriedigung. Auf die Unterstützung der Vorstandsmitglieder kann auch sie zählen. Ich freue mich auf die vielfältigen Aufgaben im Hintergrund.

Dank

Im Namen der CF Frauen bedanke ich mich bei den Sozialämtern der politischen Gemeinden und der Kirchgemeinden der Region sowie der Fachstelle KES für die konstruktive und gute Zusammenarbeit.

Ein herzliches Dankeschön gebührt meinen Kolleginnen für das Engagement bei den Sitzungen, die wertvollen Diskussionen, die Mithilfe bei der Organisation von Anlässen und die Unterstützung bei Protokoll, Adressverwaltung und Kasse.

Besten Dank allen Gönnerinnen, Sponsoren und Unterstützern.

Die Präsidentin

Ursula Widmer

Goldach, 31. März 2016